

# Ein lukratives Angebot aus Südromänien!

## Attraktiver Produktionsstandort für Verarbeitung von Gemüse und Früchten begleitet von der Solarstrom- Herstellung, Speicherung und profitablen Verkauf

**Standort:** RO-080304 Giurgiu,

Koordinaten: 43° 54' N – 25°58' O // Zeitzone: OEZ (UTC+2)

Höhe: 25 m Fläche: 52,56 km<sup>2</sup>

Einwohner: 54.550 (Dez. 2021)

Solare Einstrahlung ca. 1.450 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr



**Land-Tipp**

städtisches Land

Nutzungskategorie:

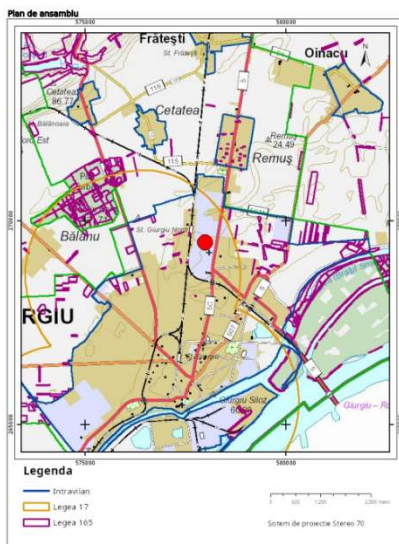
Bauhöfe

Gesamte Fläche:

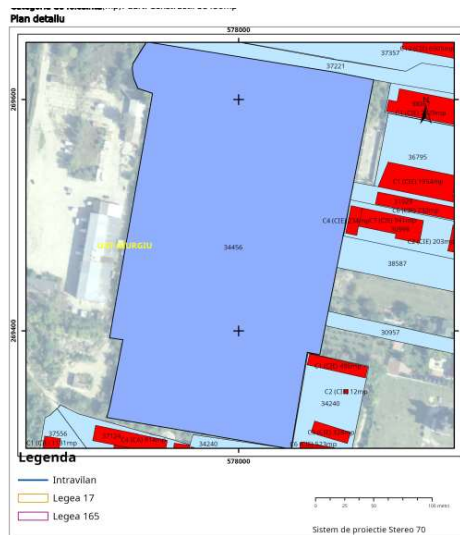
58.436 m<sup>2</sup>

Grundbuch Eintragung

ja



**Flächenwidmungsplan**



**Detaillierter Plan**

Baufläche, wo –rechtlich verbindlich - ein Bauwerk errichten dürfen

**Vorhandene Versorgungseinrichtungen:**

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| a) Stadt -Wasserversorgung | ja                       |
| b) Abwasser Kanalisation   | ja                       |
| c) Stromnetz               | 230/380 V (50 Hz) – 20kW |
| Stromanbieter              | ENEL Rumänien            |
| Trafopunkt                 | 250 KVA                  |
| Hochspannung               | 20 kV                    |

## Zufahrtsstraße

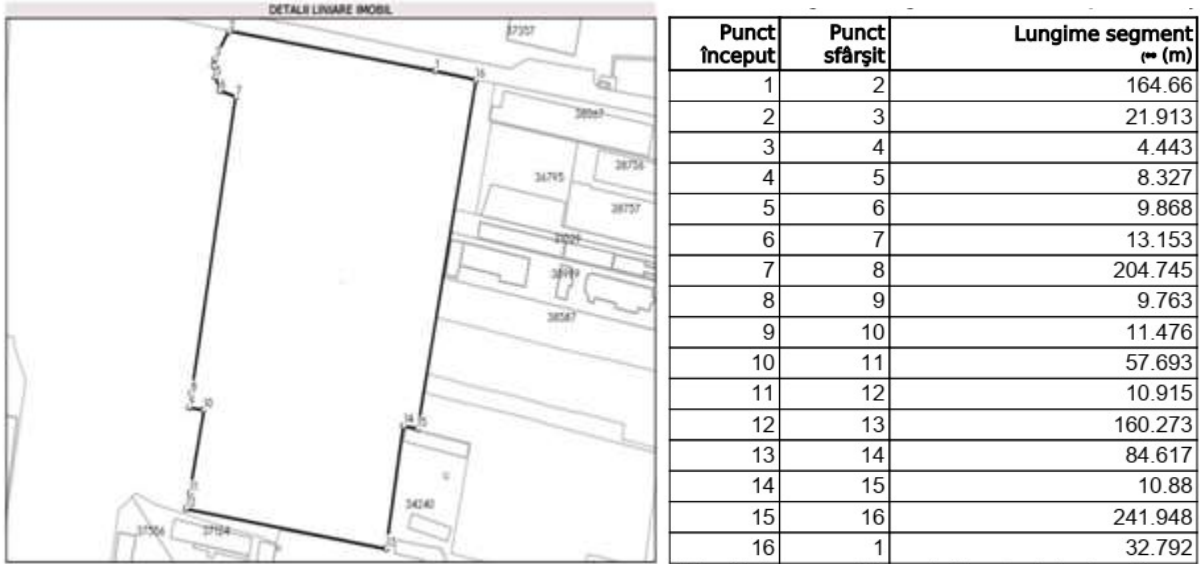
Hauptstraße Richtung Bukarest (zweispurig)

Eingang Straße: 6 m breit, 200 m lange

## Verbindungsinfrastruktur:

- a) Richtung Bukarest und innere Rumäniens (65 Km bis Bukarest) **AUTO** .- Nationale Hauptstraße (Giurgiu –Busbahnhof)  
ZUG – Eisenbahn bis Bukarest (Giurgiu-Bahnhof)
- b) Richtung Bulgarien und Südeuropa Nationale Hauptstraße über Donaubrücke (10 Km bis Ruse-BG)
- c) Richtung Deutschland Donau- Flusszirkulation (Hafen in Giurgiu)

## Lineare Details der Baufläche



Verteilungsvorschlag der gesamten Fläche: Bauwerk A und B

## Nutzungsvorschlag der Baufläche

**Bauwerk A** 260x 96 m = 25.000 m<sup>2</sup>  
Anwendungszweck Fabrikationshalle, Lager usw. (siehe das Beispiel unten)

Auf dem Dach des Gebäudes soll eine PV-Anlage montiert werden mit den folgenden Daten:

Dachform: Flach- oder Pultdach (entsprechend der PV-Planung)  
PV-Leistung ca. 4 MWp Solare Einstrahlung: 1.450 kWh/m<sup>2</sup>xJahr  
Stromerzeugung: min 1.100 kWh/kWpxJahr Gesamte Stromertrag min. 4.400 MWh/Jahr  
Ertrag: 4.400 MWh/Jahr x 85 Euro /MWh = 374.000 Euro/Jahr (Tagessatz)

**Für Bauwerk B** (65x23 m = 1.500 m<sup>2</sup>) möchten wir ein Speicherkraftwerk (PV-Batterie Raum) mit einer maximalen Kapazität von 3,5 MW empfohlen, wo die elektrische PV-Energie zwischengespeichert werden kann. Mit anderen Wörtern, der Solarstrom wird im nationalen Netz nur nachts geliefert. Das bringt einen großen Vorteil für Netzbetreiber (Netzentlastung!) mit, der finanziell profitabel bezahlt werden soll. Also viel besser als 120 Euro/MWh! Parallel dazu könnte ein Teil des gespeicherten Stroms, den gesamten Strombedarf am Produktionsstandort decken.

So ein Speicherkraftwerk gibt es schon in Süd-Rumänien.



In einem Ort in der Nähe von Bukarest befindet sich das erste Speicherkraftwerk Rumäniens mit einer Leistung von 7 MW und eine Entladekapazität von 6 MWh. Da wird während des Tages Strom aus Netz gekauft und in Batterien gespeichert. Nachts wird der gespeicherte Strom ins Netz eingespeist. Damit wird das Netz stabilisiert

Der MWh- Verkaufspreis bzw. Einkaufspreis von Netzbetreiber ist nachts bis min. 2x höher als Tagessatz. Nach Angaben des Eigentümers dauert die Amortisation des Speicherkraftwerkes zwischen 3 und 5 Jahren.

## Beispiel für eine industrielle Produktion

Lager- und Verarbeitungshalle für Gemüse und Obst

Das Giurgiu –Gebiet ist hier in Rumänien für den intensiven Gemüseanbau bekannt. In einer Entfernung von 30-40 Km von geplantem Produktionsstandort gibt es eine Vielzahl von Gemüseproduzenten. Der Gemüseanbau erfolgt intensiv in Gewächshäusern aber auch viel im Freiland. Traditionelle Produkte der Region sind Tomaten und Paprika verschiedener Sorten, Cornischo-Gurken, Karotten, Salat, Bohnen, Sellerie, Knoblauch, Zwiebel, Petersilie, Dill usw. Auch Melone und Kürbisse gibt es da in großen Mengen.

In der Gegend gibt es viele Obstgärten, in denen vor allem Pflaumen angebaut werden. Unweit von Giurgiu (auch bis max.40Km) werden regelmäßig Früchte aus Bulgarien über die Donau-Brücke nach Giurgiu gebracht. Vor allem Aprikosen und Pfirsiche, die Rohstoffe, die für einen begehrten Schnaps sind. Die Früchte haben gute Qualität und sind günstiger als in Rumänien zu erwerben.



Darüber hinaus gibt es in Giurgiu viele internationale Supermärkte wie Lidl, Kaufland, Penny Markt, Profi und Mega Image. Viele frische Gemüse- und Obstprodukte, die die Qualitätsforderungen nicht vollständig erfüllen, können in der geplanten Produktionsstätte verarbeitet werden.



In Mihailesti ( 50 Km weit von Giurgiu) gibt es bereits eine Gemüse- und Obstverarbeitungsanlage. Da werden die Produkte aus den eigenen Gewächshäuser prozessiert.

Eine industrielle Verarbeitung der pflanzlichen Lebensmittelprodukte stellt angesichts der Fülle dieser Produkte vor Ort und ihres günstigen Einkaufspreises eine gute Investition in dem zukünftigen Lebensmittelbereich dar.

**FAZIT:** Die Kopplung zweier unterschiedlicher Wirtschaftsfelder (günstige Erzeugung/ Speicherung von Solarstrom und die vorteilhafte Produktion von Bio-Lebensmitteln) führt zu einer lohnenden Investition mit kurzen Amortisationszeiten. Es soll hier selbstverständlich eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, wo alle technischen und wirtschaftlichen Aspekte analysiert werden müssen. Einschließlich möglicher nationalen und EU-Fördermöglichkeiten.

Bei weiteren Fragen zur Erstellung eines Angebots stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- a) **Online:** [office@prody-solar.de](mailto:office@prody-solar.de) oder
- b) **Per Post:** Bitterfelder Str.15 - 12681 Berlin

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Corneliu Prodan'.

Dipl.Ing Corneliu Prodan

Berlin, 25.08.2024